

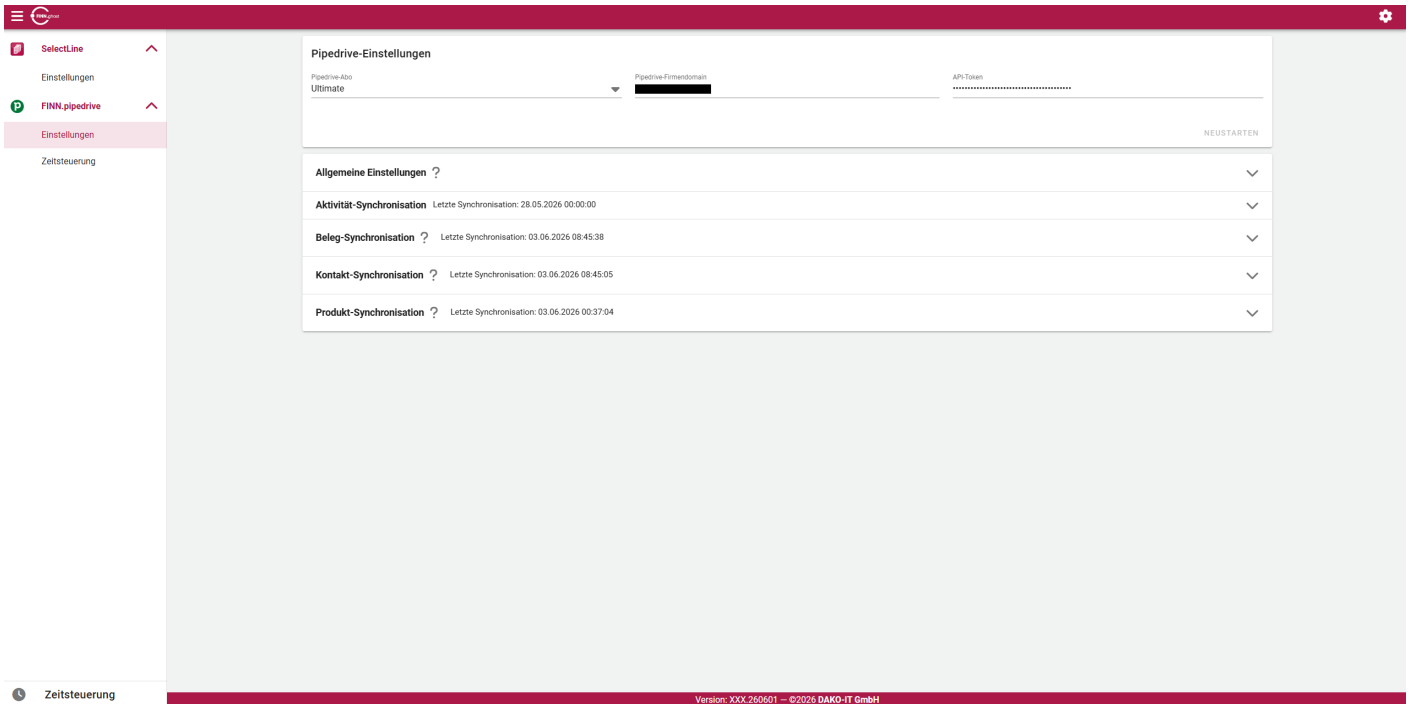
Allgemeine Einstellungen

Einleitung

Um in die Einstellungen zu kommen, müssen Sie unterm Reiter "FINN.pipedrive" in auf den Bereich "Einstellungen" klicken.

The screenshot displays the SelectLine web application interface. On the left, a navigation menu is visible with the following items: 'SelectLine', 'Einstellungen', 'FINN.pipedrive', and 'Zeitsteuerung'. The 'Einstellungen' option under the 'FINN.pipedrive' tab is highlighted with a red box. The main content area is divided into several sections: 'Hilfe und Support' (containing 'WIKI', 'SUPPORT@DAKO-IT.COM', and '+4935635095100'), 'Changelog' (listing various updates like 'Inventar: Eingabefeld für Verfalldatum hinzufügen'), 'SelectLine Artikeldaten KI-basierend übersetzen' (with a 'FINN translate' interface and a 'WEITERLESEN' link), and 'Angemeldete Benutzer' (showing a user profile for '01.06.26 09:21 eingeloggt'). The footer contains 'Zeitsteuerung' on the left and 'Version: XXX.260519 - ©2026 DAKO-IT GmbH' on the right. The SelectLine and Neo logos are also present in the bottom right corner.

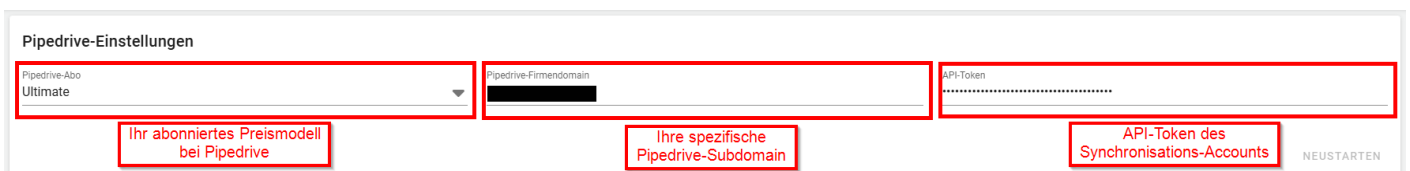
Danach sollten Sie auf die folgende Seite geschickt werden.



Das ist der Konfigurationsbereich, in dem Sie die Einstellungen für die Synchronisationen vornehmen können.

Verbinden der Schnittstelle mit Pipedrive

Um genauere Individualisierungen an den Übertragungen vornehmen zu können, müssen Sie zunächst Ihren Pipedrive-Account mit der Schnittstelle verknüpfen. Dazu geben Sie die folgenden Daten in den Einstellungen an:



Pipedrive-Abo

Hier müssen Sie Ihr bei Pipedrive abonniertes Preismodell auswählen, damit die Schnittstelle errechnen kann, wie viele API-Tokens Ihnen zur Verfügung stehen.

Die Pipedrive-API schreibt für jede Art von Übertragung bestimmte Anzahlen an notwendigen Tokens vor. Ihrem Account werden je nach Abo-Modell und Nutzeranzahl eine festgelegte Anzahl an Tokens täglich zur Verfügung gestellt.

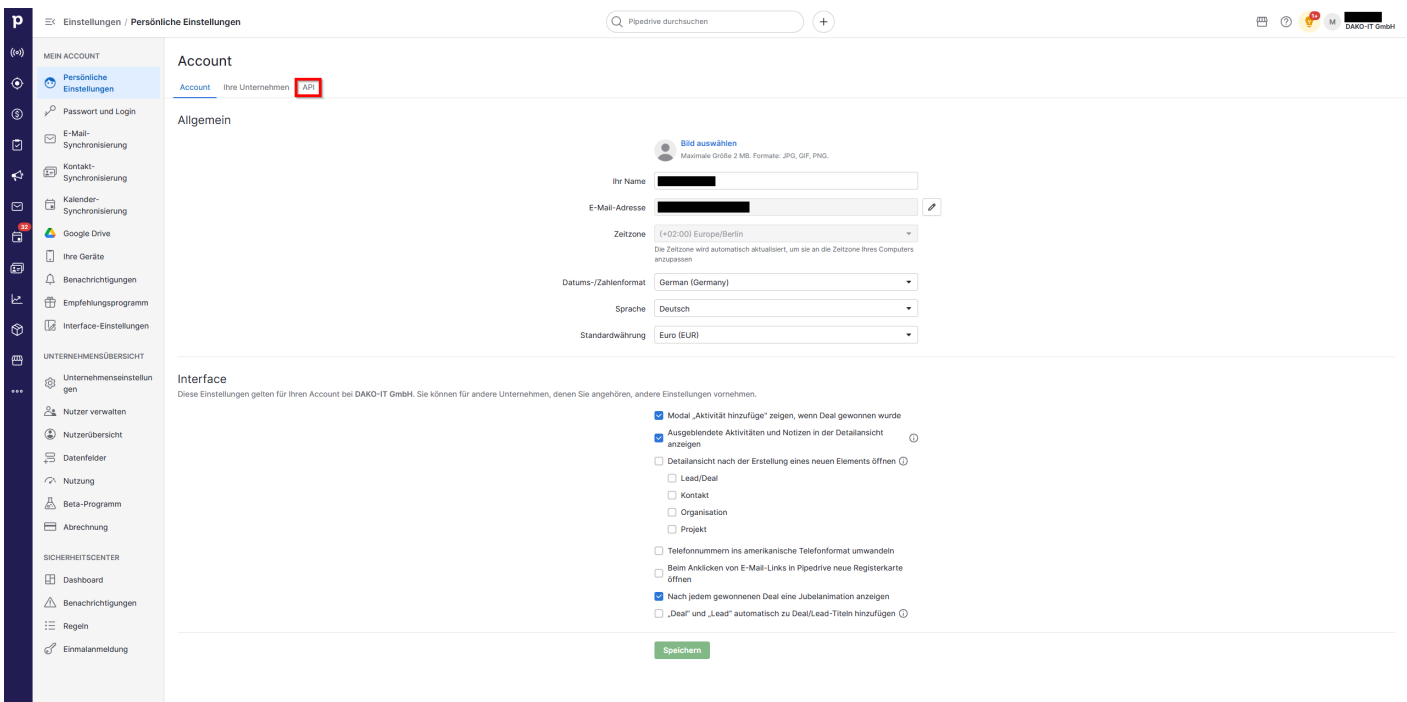
Damit die Schnittstelle nicht auf unerwartet Fehler trifft errechnet es im Vorhinein Ihr tägliches Token-Limit.

<p>Pipedrive-Firmendomain</p>	<p>Hier sollen Sie Ihre spezifische Subdomain bei Pipedrive eintragen, d.h. wenn Ihre Pipedrive-URL beispielsweise "https://XXX.pipedrive.com" lautet, dann müssten Sie hier XXX angeben.</p> <div style="background-color: #e1f5fe; padding: 10px; border: 1px solid #00bcd4;"> <p>Diese Angabe wird benötigt, da die Pipedrive-API über Ihre spezifische Firmendomain angesprochen wird, womit automatisch das Ziel für Pipedrive bekannt gegeben wird.</p> </div>
<p>API-Token</p>	<p>In diesem Feld wird das API-Token des Benutzer-Accounts angegeben, über den die Synchronisationen getätigt werden sollen. Dieser wird auch als "Besitzer" aller übertragenen Daten eingestellt, sofern Sie keinen anderen Standard-Besitzer angegeben haben.</p> <div style="background-color: #e1f5fe; padding: 10px; border: 1px solid #00bcd4;"> <p>Für eine Erklärung, wo Sie das API-Token finden, schauen Sie bitte im folgenden Punkt: Herausfinden Ihres API-Tokens in Pipedrive</p> </div>

Herausfinden Ihres API-Tokens in Pipedrive

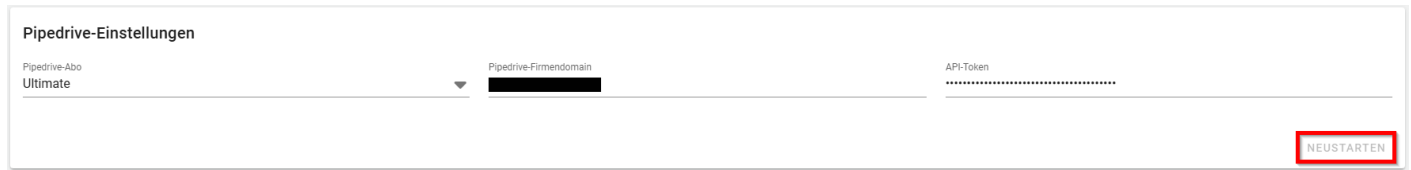
Um Ihr API-Token zu erhalten, müssen Sie in Pipedrive in die persönlichen Einstellungen des Accounts, mit dem Sie die Übertragungen tätigen wollen gehen. Diese sind standardmäßig in Pipedrive über Ihren Benutzer in der oberen rechten Ecke erreichbar.

Dort angekommen drücken Sie auf den Reiter "API" in der oberen linken Ecke.



Dann sollten Sie Ihr persönliches API-Token angezeigt bekommen, dass Sie einfach kopieren können und in der Schnittstelle eintragen können. Anschließend daran müssen Sie einmal die

Schnittstelle über den Button "Neustarten" neu starten, damit FINN.pipedrive alle nötigen Grundkonfigurationen vornehmen kann.

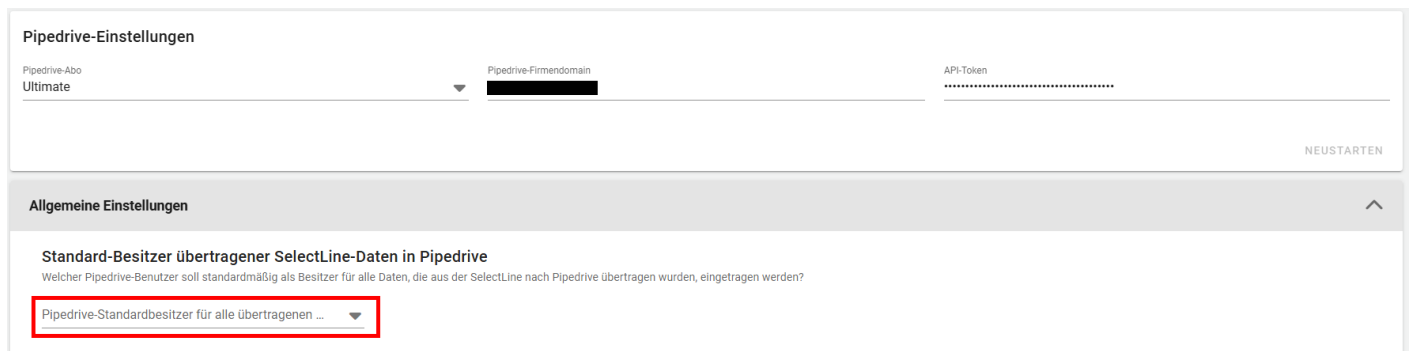


Nach dem Neustart kommt es ab sofort zu einer kurzen Ladezeit beim Aufruf der Einstellungen, da automatisch alle benötigten Daten von Pipedrive abgefragt werden, was ein Paar Sekunden in Anspruch nehmen kann.

Der Aufruf der Einstellungen kostet ab sofort einige Ihrer täglichen API-Tokens aufgrund der API-Abfragen. Deshalb sollten unnötige Aufrufe vermieden werden und so viele gewünschte Anpassung an den Einstellungen, wie in einem Aufruf möglich, vorgenommen werden.

Ändern des Standard-Besitzers in Pipedrive

Wenn Sie den Standard-Besitzer für die nach Pipedrive übertragen Daten ändern wollen, können Sie dies im Reiter "Allgemeine Einstellungen" tun und dort einen der verfügbaren Pipedrive-Accounts als diesen auswählen.



Wenn Sie diese Einstellung leer lassen, wird immer der Pipedrive-Account als "Besitzer" von neu angelegten Daten in Pipedrive angegeben, dem das API-Token, unter dem die Schnittstelle verbunden wurde, gehört. Das passiert automatisch, da die Pipedrive-API den "Besitzer" aus diesem selbständig ermittelt, sofern dieser nicht explizit bei der Übertragung mit angegeben wird.